
INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	11
EINLEITUNG	13
I „ICH BIN JA GEWISSERMASSEN EIN CHAMÄLEON“: DIE BERUFSBIOGRAPHIE EDUARD RHEINS	39
1 Autobiographien als biographische Quellen	43
2 Kindheit, Erster Weltkrieg und das „Traumziel“ Berlin	46
3 Referent bei der Normengruppe Rundfunk im ZVEI	51
4 Technischer Fortschritt überall – Freie Mitarbeit in der Rundfunkpresse	54
5 Technischer Schriftleiter im Ullstein-Verlag	60
6 Reetablierung in der Rundfunkpresse nach 1945: Kontakt zu Axel Springer	72
7 Publizistischer Erfolg mit der Rundfunk- und Familienzeitschrift HÖR ZU!	75
8 Ermüdungserscheinungen und Entlassung	81
9 Resumé	85
II ZUR FRÜHGESCHICHTE DER PROGRAMMZEITSCHRIFTEN (1931-1941)	87
1 „Wöchentlich und doch täglich“: Die Rundfunkzeitung „Sieben Tage“	89
2 Zur Funktion und Lenkung der Rundfunkpresse im Dritten Reich	102
3 Kontinuität unter veränderten politischen Vorzeichen: Die Redaktion der „Sieben Tage“ während des Nationalsozialismus	114
4 Die Programmillustrierte „Hier Berlin und alle deutschen Sender“	128
5 Die Rundfunkzeitschrift im Zweiten Weltkrieg	141
6 Resumé	147
III DIE ERFOLGSGESCHICHTE VON HÖR ZU! (1946-1965)	151
1 Die Rundfunkpresse nach 1945: Eine Einführung	153
2 Entstehungsbedingungen und Konzeption der „Rundfunkzeitung des NWDR“ (1946-1948)	159
3 Personalpolitik: Neue Redaktion – alte Seilschaften	174
4 Von der „Rundfunkzeitung des NWDR“ zur „größten deutschen Familienzeitschrift“	191
5 Auflage, Verbreitung, Rezeption	208
6 Markenartikel und „Medienverbund en miniature“: Die „HÖR ZU!-isierung“ des Marktes	214

7	Redaktion und Redaktionsalltag	222
8	Generationenwechsel mit Hans Bluhm	226
9	Resumé	230

IV „WUNDER DER WELLEN“: PRÄSENTATIONEN DER RADIO- UND FERNSEHTECHNIK 233

1	Die Popularisierung der Radiotechnik durch Empfangsoptimierung	240
2	Männerbilder – Frauenbilder	248
3	Fernempfang als Marketingstrategie im Dritten Reich	255
4	Radio- und Fernsehtechnik zur Konstituierung der „Volksgemeinschaft“	262
5	Rundfunk im Luftschuttkeller: Zur Präsentation der Rundfunktechnik im Zweiten Weltkrieg	273
6	Vom Volksempfänger zur „Welle der Freude“: Die Vermittlung der Radiotechnik in HÖR ZU!	278
7	Kontinuität und Wandel in der Präsentation der Fernsehtechnik	283
8	Resumé	293

V STEUERUNGSVERSUCHE UND KAMPAGNEN GEGENÜBER DEN SENDERN 297

1	Gegen das „Bildungsprogramm“ der „Deutschen Welle“: Der Ruf nach „Volkstümlichkeit“ und Unterhaltung (1931-1933)	300
2	Erfüllung der Programmwünsche im NS-Rundfunk	318
3	Kontinuitäten nach 1945: Wider moderne Kunst und Jazzmusik	325
4	Das Verhältnis zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk in den fünfziger Jahren ..	333
5	Der Fall Feltz oder: Wie wird ein Schlager gemacht?	338
6	Der Kampf gegen „Ätherpest“, Werbung und „Schleichwerbung“	349
7	Resumé	359

VI ORIENTIERUNGSHILFEN FÜR DEN ALLTAG: „FRAGEN SIE FRAU IRENE“ 363

1	Ratgeberrubriken als historische Quellen	367
2	Ein Lebensberater für Millionen: Walther von Hollander	369
3	Die Schreibenden und das Themenspektrum	374
4	Handlungsspielräume und -grenzen in der Ehe	377
5	Zu den Problemlagen „alleinstehender“ Frauen	398
6	Generationenkonflikte	401
7	Resumé	407

VII ZUSAMMENFASSUNG	411
VIII QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	431
1 Unveröffentlichte Quellen.....	433
2 Mündliche oder fernmündliche Gespräche mit Zeitzeugen	435
3 Schriftliche Auskünfte von Zeitzeugen	436
4 Fernsehdokumentationen und -interviews.....	436
5 Nachschlagewerke, bibliographische und biographische Hilfsmittel	436
6 Veröffentlichte Quellen.....	437
7 Forschungsliteratur.....	448
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	481
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	483
NACHWORT	485